



RUHPOLDINGER Gemeiner Anzeiger

FASCHINGSZEITUNG DER "WETZSTOANA"

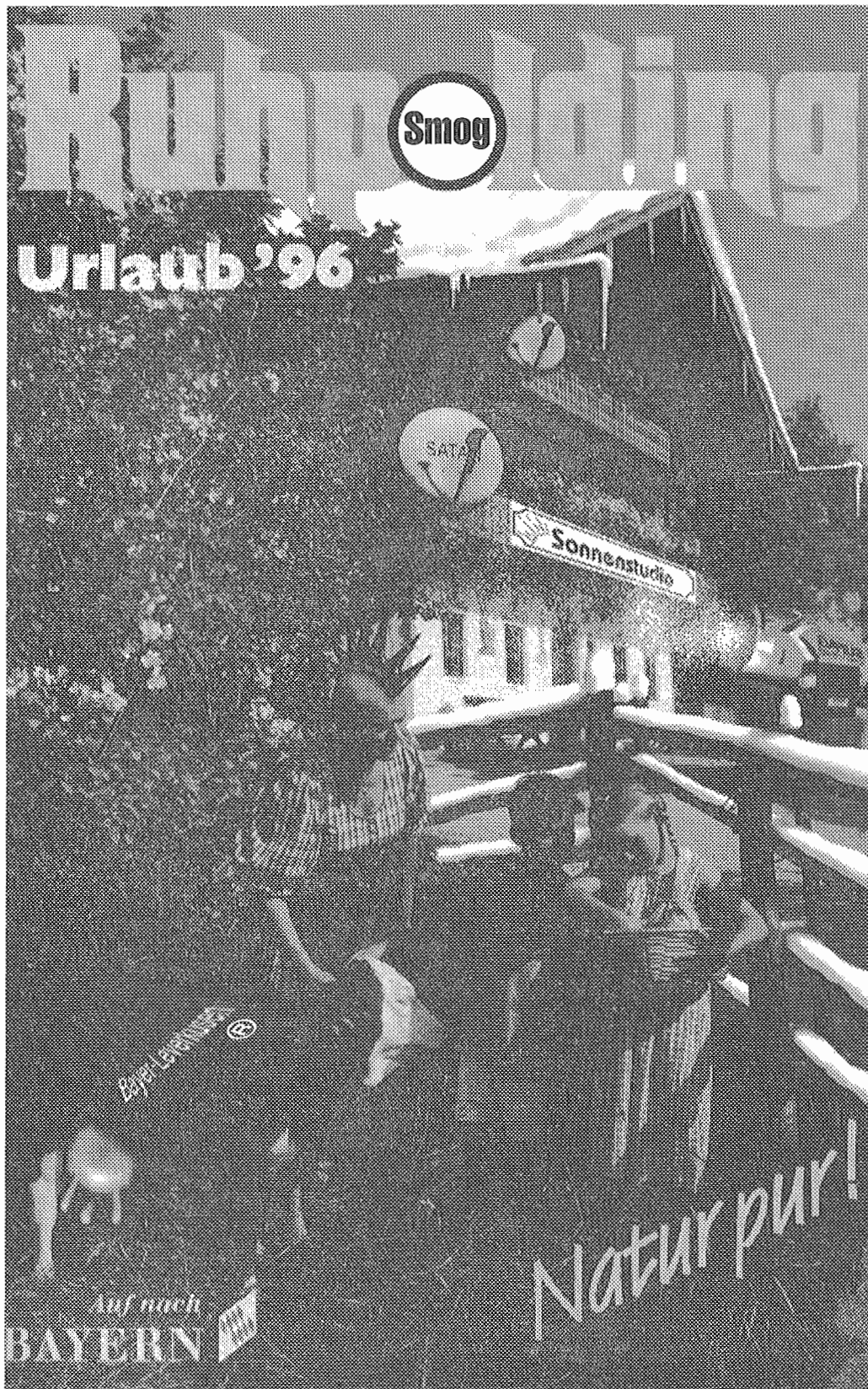
NÄRRISCH - PARTEILICH - BELEIDIGEND - BESTECHLICH - BLÖD

Nummer 13

Unsinniger Donnerstag, den 15. 2. 1996 11.30 Uhr

Hicks!

Hoppala...



Preis:
3,33 DM für die Knickerten
4,00 DM für die mit Charakter

Aus dem Inhalt:



Skandal !!!

Ruhpoldings Werbung
eine Mogelpackung !?

**Ausführlicher
Kneipentest**

VIP-Preisrätsel

Wahlkampf

Meinungen
Tatsachen
Fakten
Hintergründe

Biathlon

Roman

Kino

Das volle Programm

Literaturhinweise

Der RGA erscheint unregelmäßig. Er darf nur mit ausdrücklicher, widerruflicher Genehmigung des Verlages in den Lesemappen geführt werden. Der Export des RGA und sein Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlages statthaft. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Bankverbindung: Hausbank oder Parkbank!

Zu unserem Titelbild

Natur pur! ...aber wie ?!

Durch einen Schattenmann in der Führungsetage der Kurverwaltung wurde aufgedeckt daß die Bebilderung der Werbebroschüre „Ruhpolding Urlaub '96“ eine plump retuschierte Fälschung ist.

Unser Titel zeigt das Originalfoto !
Wir sind erschüttert !

Nachrichten aus dem Kirchenleben

Glaubensreform !?

Mehr und mehr Gläubige, steuersparend, verzichten auf die Vermittlung der Kirche und richten ihre Gebete direkt an Gott.

Auf Grund der steigenden Nachfrage liegen jetzt Formulare für Kirchen-Austritte in einigen Geschäften auf: z.B: Trachten Reiter, Volksbank-Kasse, Blumen Steidler, Kurverwaltung.

Zum stillen Gebet

Hoherfreut zeigt sich der Halleluja-Sepp über die derzeitige stimmkräftige Unterstützung durch einen Bürgermeisterkandidaten bei den Rosenkränzen.

Frauenbund

Nach heftigen Flügelkämpfen der Fundamentalisten gegen die Realos hat der Frauenbund nun endlich die Grundgesetzänderung durchgepeitscht, daß auf einen Dorfgeistlichen als geistlichem Beistand verzichtet werden kann.

Gemeine amtliche Bekanntmachungen

Information der Volksbank für unsere Bauhof-Arbeiter

Auf massiven Druck der Bauhof-Leitung weisen wir für alle Gemeindearbeiter, die immer bei 12°C Mittagspause machen, darauf hin, daß unsere neue Uhr abwechselnd die Uhrzeit und die Außentemperatur anzeigt!

Wie erst jetzt bekannt wurde, ist es heuer durch erhöhten Arbeitskräfteeinsatz- 2 Bauhofarbeiter und Hausmeister Hiebe- gelungen, den Christbaum vor der Schule in der Rekordzeit von 4 Tagen mit Kerzen zu bestücken.

Suchen guterhaltenes Fahrrad, als Dienstrad für unseren Ringsei. Schaltung nicht erforderlich, weil Schnelligkeit nicht im Vordergrund steht.

Aus der Bauabteilung:

Früher ließen die Tyrannen ihre Opfer lebendig einmauern! Heute erledigen das die Architekten!

Die Kurverwaltung gibt bekannt:

Eine gute Stellung ist besser als jede Arbeit !



Die beiden Trachtenvereine geben bekannt



A Trachtler ohne Bier, des is wie a Lederhos`n ohne Tür!

Bei den nächsten Trachtenfesten marschieren beide Musikkapellen gemeinsam, unsere weiblichen Musikanten marschieren am Ende des Festzuges.

Das ehrliche Interview

Heute mit "Santana" Thumei, ehemaliger Vorplattler und derzeitiger Chef-Komiker der Aktiven des Miesenbacher Trachtenvereins, zum Thema: "Alkoholmißbrauch und Disziplinlosigkeit bei den Auftritten der Trachtler."

RGA: "Wie ist die momentane Situation bei den Miesenbachern?"

S.T.: "Ganz, ganz arg, wenn`s waar. Zur Zeit herrscht bei der gesamten Gruppe eine beispiellose Dipliszin...?, äh Sisziplin...?, äh Piszidinlosigkeit, wißt`s scho wos i moan, oder? Des hätt`s früher ned geb`n. I moan früher ham`s a guff`n, aber es war oiwei grimmig und zackig!"

RGA: "Gibt es konkrete Beispiele?"

S.T.: "Grod gnu! Beim Wetzstoa-Festabend war`s ganz schlimm. I hob mi scho gfreit, daß`s amoi wieder so werd` wie früher, und was war nacha? So was hab i ja überhaupts no nie dalebt. Beim Platteln hom alle an ganz an andern Plattler do, einschließlich der Vorplattler. I war der oanzige, der wo richtig dro war."

RGA: "Wie könnte man in Zukunft diesem Problem entgegentreten?"

S.T.: "Der Vorplattler muaß einfach vui besser aufpass`n. I moan des mauß ma doch vorher kenna, wenn oana so schlecht beinand is, daß eahm dann beim Steierer die Knie eighn. Am gscheits`t`n waars, wenn ma vorher festlegt, wer an Festrausch übernimmt, und derjenige derf hoit nacha an dem Tog nimma mitdo. Also, i dat mi jederzeit wieder zur Verfügung stellen."

RGA.: "Wir danken für dieses aufschlußreiche Gespräch."

S.T.: "Es war nett, mit Euch zu plaudern."

Die Forstverwaltung berichtet

Der Bereich Seehaus - Hörndlwand wurde zum Schießwut-Sperrgebiet erklärt. Gewarnt wird ausdrücklich vor unserem Förster (Seehaus-Rambo).

Am 21. Februar lädt das Forstamt alle Gensn der Umgebung ins Rauschberghaus ein, zum Ball der Einsamen Herzen.

ÖFFENTLICHER DANK !!!

Auf diesem Wege möchte ich mich öffentlich bedanken bei den Kanalbauarbeitern der Kanalisierung in Vordermiesenbach, daß sie meinen Mann Toni (Weaner Würstl Toni), der den ganzen Tag als Bauaufsicht danebenstand, nicht mit einplaniert haben.

Seine dankbare Gerti

Interview zum Biathlonbau

Unser Außendienstmitarbeiter für das Gebiet Laubau und Seehaus unterhielt sich mit Planer und Bauleiter

P. Z. und H. Wö.

RGA: "Es ist immer wieder zu hören, daß beim Bau des Biathlonzentrums doch das Ein oder Andere nicht nach Plan läuft".

P. Z.: "Es läuft alles nach Plan, nur stimmt der halt phasenweise nicht."

H. Wö.: "Genau !"

RGA: "Es wurde z.B. große Flächen im Frühjahr humusiert, um kurz darauf wieder für Kabelverlegungen aufgegraben zu werden."

P. Z.: "Das verstehen Sie nicht".

H. Wö.: "Es handelte sich nur um Probehumusierungen, die Kosten sind gering."

RGA: "Der Schießgraben war gegenüber dem Schießstand um 1,15 m schief. Man hätte doch nur beidseitig 50 m messen brauchen"

P.Z.: "Das sind komplizierte Vermessungsverfahren, das verstehen Sie nicht".

H. Wö.: "Das verstehe nicht einmal ich !"

RGA: "Zur Hütte von Jochen Plenk und zum Seewirtstadel würde mit großem Aufwand ein Stromanschluß gegraben, obwohl beide Bauten bereits angeschlossen waren."

H.Wö.: "Das ist richtig, aber in unserer Planung waren diese Gräben enthalten, die alten Anschlüsse hätte es somit garnicht geben dürfen."

RGA: "Die Fenster der Sprecherkabine wurden wieder herausgerissen, weil sich genau in Augenhöhe ein Querholz befand."

P.Z.: "Da liegt ein Fehler der Gemeinde vor, man hätte nur einen etwas höheren Sprecherstuhl kaufen brauchen. Wenn der Sprecher nichts sieht ist das auch nicht so schlimm, der kennt sich sowieso nicht aus."

H.Wö.: "Der Sprecher hätte auch nach Monitor kommentieren können !"

RGA: "Bei einer Überführungsbrücke wurde eine Natursteinmauer nach Plan errichtet, die Steigung war aber viel zu groß, die Mauer wurde mehrmals nach Angaben des Baggerfahrers verlängert.."

H.Wö.: "Hier lag ein Grundlagenermittlungsfehler inter-computar vor, sowas gibt es."

P.Z.: " Sehr richtig, bravo Mathias"

RGA: "Wie ich sehe, betreten in diesem Moment Herbert Ohl und Alois Auer den Konferenzraum. Meine Herren, was ist Ihre Meinung zur Baustelle?"

A.Auer: "Ah, Äh, wir müssen Sie leider bitten, das Interview zu beenden, der Raum wird jetzt von Herbert Fritzenwenger und dem Warsteiner-Stammtisch benötigt."

H.Ohl: "Genau !"

Richtigstellung

Ich übernehme nicht das abgetragene münchenerische Gwand vom Hofmann Anderl, das ist mein eigener Geschmack.

Falls ein Verein noch stimmenträchtigen Posten zu vergeben hat, bitte melden.

Hallweger Andi

Polizeiinspektion Ruhpolding

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich im Ortsteil Zellerboden, in der sogenannten Monika-Kurve. Ein Pkw geriet aus zunächst ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem anderen Fahrzeug. Wie sich herausstellte handelte es sich beim Unfallverursacher um den Chef der hiesigen Polizeiinspektion. Der Grund des Unfalls war nun auch klar. Durch eine fehlende Bepflanzung ist der Blick auf den Golfplatz frei, die Verkehrsteilnehmer werden auf unverantwortliche Weise abgelenkt. Den Verursacher trifft somit keine Schuld.

Hinweis in eigener Sache:

Stoßen sie nicht mit der Frau unseres Polizeichefs zusammen, egal ob vorwärts oder rückwärts. Schuld sind sie auf jeden Fall selbst.

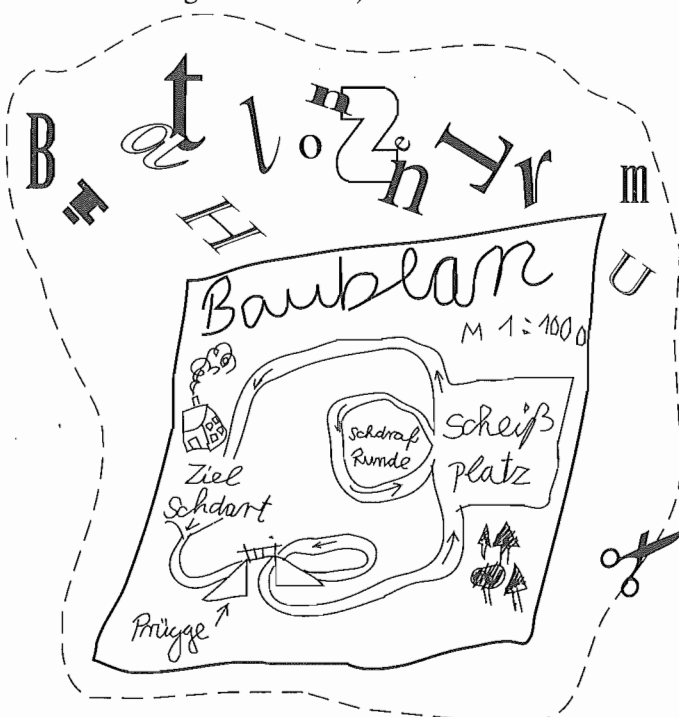
Die Polizei - Dein Freund und Helfer - mit neuem, bürgernahem Service!

Jeder kennt das Problem: Man fährt mehr oder weniger angedudelt mit dem Auto und weit und breit ist keine Polizeikontrolle in Sicht. Deshalb kann man jetzt bei Bedarf seinen Führerschein direkt und unbürokratisch bei der PI Ruhpolding, Raiffeisenstraße 12, abgeben. Schalterstunden: Mo - Fr 08.00 bis 18.00 Uhr. Dazu ein Sprecher der Polizei: "In dringenden Fällen sind wir auch an Samstagen, Sonntag und Feiertagen und rund um die Uhr für Sie da. Alle, die diese neue Einrichtung schon in Anspruch genommen haben, waren schlichtweg begeistert."

Weitere Informationen unter Tel. 1013 oder 2641

Aus unserer Bastecke:

Wir basteln uns ein Chaos (Ein nagelneuer Bausatz, entwickelt vom Ing.-Büro Knolli)



Buchstaben und Bauplan ausschneiden, alles auf einen Haufen schmeißen und fertig ist das perfekte Chaos !

Schonungslos! Abstürzen in Ruhpolding - der ultimative Test über die Ruhpoldinger Kneipenszene!

Sie sind die Leuchtfeuer für den nächtlichen Absturz: Jene Kneipen, die lange aufhaben und bei ihren Gästen keine Unterschiede machen. Ein RGA-Test.

(Der Absturzfaktor wurde an die Europäische Gefahrenstufenskala der Lawinenlagen angelehnt)

1 = gering - 5 = sehr groß



Grundsätzlich: Sich besaufen kann jeder.
Dazu gehört nicht mehr als die grobmotorische Fähigkeit

des Haltens und Hebens, der Schluckreflex und das Inkaufnehmen sich ausweitender Doofheit. Der Gesetzgeber beschenkt einen jeden nach dem Vollzug der Volljährigkeit automatisch mit der Lizenz zum Alkoholiker, die - dies ist ein freies Land - theoretisch an jeder Theke genutzt werden kann. Theoretisch. In Ruhpolding z. B. geht das meist in Ruhe nur bis 24.00 Uhr.

Wo, fragten sich die Champagner- und Trüffelmüden RGA-Gastrotester, wo kann man nächstens eigentlich völlig stilllos dem intellektuellen Verderben entgegenkreisel?

Und weil der RGA auf jede dumme Frage auch eine ebensolche Antwort sucht, wurden gestandene Prototypen des Ruhpoldinger Nichtausgehers, bzw. Kanapeeostwandbegehers zu Crash-Test-Dummies umfunktioniert, die strahlend aufstiegen, um dann als bleiche Sturzflieger durch die Kneipen zu trudeln.

Namen, Fakten, Ergebnisse:

Kurhaus-Pub

Kurhausstraße 4

Täglich 20.00 - 03.00 Uhr / Kein Ruhetag

Ambiente: Die Plastikpalmen und der rote Plüsch in den ehemaligen Kurhaustoiletten wären auch in Etablissements ganz anderer Art durchaus passend. Schade, daß von den Umbau-Millionen nichts für's Pub übriggeblieben ist. Immerhin, die Musikauswahl mit Schlagern aus den Siebzigern ist ziemlich hip! Aber das Beste ist immer noch, auch wenn schon leicht angestaubt, das Poster der barbusigen Schönheit, die schon von ganzen Generationen beinahe oder gerade volljähriger Buben in wilde erotische Phantasien verwickelt wurde.

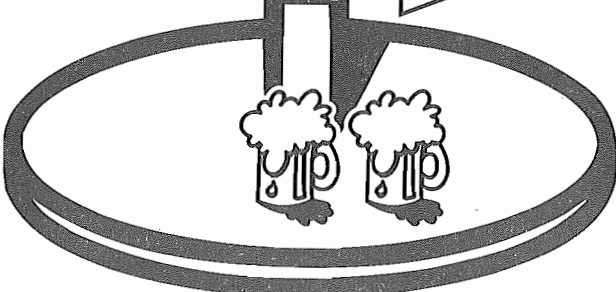
Service: Reibungslos. Warsteiner und Schnitzelbauer Bier neben einer internationalen Cocktail-Karte. Die Mikrowellen-Hot-Dogs sind genauso wie die Schinken-Sandwiches hot, fresh & happy, was immer das zu bedeuten hat.

Gäste: Nicht mehr so illustriert und zahlreich wie zu den legendären Pilswochen, wo ein Pils schon für 1.-- DM zu haben war (damals Absturzfaktor 5 = sehr groß). Dafür nehmen jetzt die Spielautomaten viel Raum ein. Man trifft viele Kurhausangestellte, die hier ihren Feierabend verbringen und ab und zu mal einen versprengten "Lonesome Cowboy"

Risiken & Nebenwirkungen: Bereits ab 24.00 Uhr kann man plötzlich sehr einsam sein. Bei Heimatabenden erhöhtes Polizeiaufkommen!

Absturzfaktor: 2 = mäßig

KNEIPENTEST 1



Catacombe

Hauptstraße 48

21.00 - 03.00 Uhr / Montag Ruhetag

Ambiente: Nach einer umfangreichen Renovierung sind von der altherwürdigen Klause nur die antiquarische und stilvolle Eingangstür, sowie der charakteristische Modergeruch geblieben. Den ahnungslosen Zecher erwartet ein Kulturschock in der Finsternis. Die feucht-fröhlichen Wandmalereien mußten prähistorischen Höhlenabstraktionen weichen und drinnen flimmern ununterbrochen hinrissige Videoclips über der Bar. Einfach voll cool!

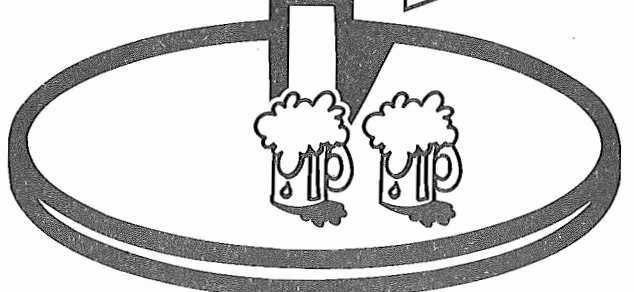
Service: Hochpreisig - ab und zu wird sogar Eintritt verlangt. von 21.00 bis 22.00 Uhr "happy hour". Die Frage ist, wie man in einer frühchristlichen, unterirdischen Begräbnisstätte happy werden soll.

Gäste: New-wave-, rap- und hip-hop-Kids an den Spielautomaten, halb- bis dreiviertelübergeschnappte Möchtegern-Yuppies an der Bar und ganz selten verirrt sich wer zu Sonne, Mond und Sternen auf die Tanzfläche.

Risiken & Nebenwirkungen: Wenn wenig los ist - früher wie heute- der Wartesaal der verlorenen Seelen. Nur für Optimisten oder diejenigen, die sich hier den Rest geben wollen.

Absturzfaktor: 2 = mäßig

KNEIPENTEST 2



Hubertuskeller

Hauptstraße 30

19.30 - 03.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Dorfstadt

Hauptstraße 44

19.30 - 02.00 Uhr / Montag Ruhetag

Post-Keller

Hauptstraße 35

20.00 - 02.30 Uhr / Mittwoch Ruhetag

Das Bermuda-Dreieck des Ruhpoldinger Nachtlebens kann man getrost zusammenfassen, weil alle drei ziemlich ähnlich und durchaus kompatibel sind.

Ambiente: Mehr oder weniger weit von Originalität entfernte, typisch "bayrische" Nachtlokale. Die Wagenräder und Hufeisen an der Wand sind klassische Stilelemente eines unverfälschten, reinen Jodlerstils und sorgen für betuliche bis tümelnde Atmosphäre. Die tollen Tage, an denen der Bär bis in die frühen Morgenstunden tanzte und man von der Luft allein betrunken wurde, sind wohl vorbei. Dazu passend die Alleinunterhalter, die sich ans Rhythmusgerät klammernd vorwiegend -wie der Name schon sagt- allein unterhalten (Zillertaler Hochzeitsmarsch bis zum Abwinken). Einer nennt sich Idefix, singt aber wie Troubadix!

Service: O.k. Die Pilspreise (es muß natürlich ein Dortmunder, Warsteiner oder Bitburger sein) halten sich gerade noch so an der 5-Mark-Grenze. Weißbier, das in der 1/3 l Flasche serviert wird, kann man als bayrischer Staatsbürger auf gar keinen Fall akzeptieren.

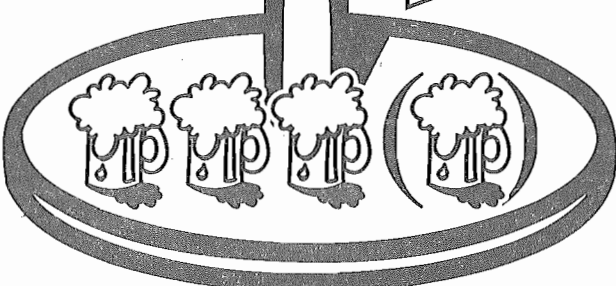
Der Renner sind die nur unter Gruppenzwang genießbaren kleinen Schnapsfläschelchen mit den abenteuerlichen Bezeichnungen wie "Scharfer Hüpfen", "Schneller Renner" oder "Blöder Schröder".

Gäste: Asbach-Uralt. Ehepaare, die ihre Silberhochzeit schon hinter sich haben und nur noch im Notfall miteinander kommunizieren. Recht viel kann man von den zahlreichen Ferienwohnung-Mietern mit Sat.-TV nicht mehr erwarten ("Wir müssen jetzt leider gehen, weil Casablanca kommt"). Und von den satten Vermietern auch nicht!

Risiken & Nebenwirkungen: Ältere Herren mit traurig trunkenen Augen suchen oft einen Gesprächspartner - Vorsicht: Lebensgeschichten-Gefahr! Beim Abschleppen immer bedenken: Es ist am Morgen nicht mehr alles Gold, was abends glänzte!

Absturzfaktor: 3 = erheblich. Im Dorfstadt eventuell sogar 4 = groß, weil die Treppe mitunter recht tückisch sein kann!

KNEIPENTEST 3



Treuer Jagdhund entläuft mir ständig! Hinweise zur Auffindung an den "Stillen Jäger"!

Altdeutsche Stub'n

Waldbahnstraße 2

11.00 - 01.00 Uhr / Mittwoch Ruhetag

Ambiente: Die kleine Kneipe in unserer Straße - hier bin ich Mensch, hier kann ich sein. Ideal zum unverbindlichen Ablitern. Ob zu Beginn, als Zwischenstation oder zum grandiosen Finale, die "Altdeutsche" ist ein Muß für jede zünftige Kneipentour. Background-Musik in angenehmer Lautstärke fördert die sozialen Kontakte. Gilt als Geheimtip, wenn sonst nirgends was los ist. Altdeutsch eben.

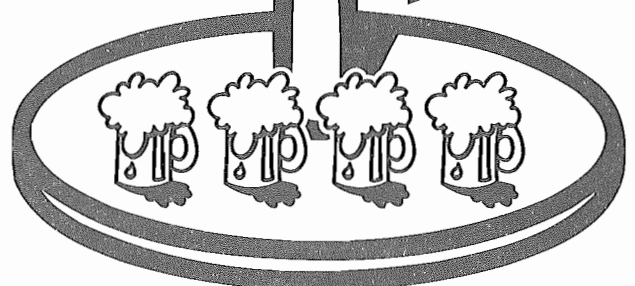
Service: Veri hat alles im Griff.

Gäste: Das Panoptikum und Kaleidoskop der Ruhpoldinger Gesellschaft - die ganze Palette von Menschen, Tiere, Sensationen. Bereits in den Nachmittagsstunden viele einheimische, notorische Thekensteher, die Ausgang bis zum Wecken haben (außer Samstag, weil da Familientag ist). Daneben Feriengäste mit Heimweh nach Altdeutschland.

Risiken & Nebenwirkungen: Praktisch keine, so gut wie schmerzfrei, wenn genügend Alka Selzer daheim Wache hält.

Absturzfaktor: 4 = groß

KNEIPENTEST 4





Wenn's um Getränke geht

Getränkemarkt Hinterseer

St. Valentin 1d · 83324 Ruhpolding · Tel. (086 63) 97 44 oder 25 01 · Fax 4 13 87

Ob bei Festen oder Feiern, es gibt alle Getränke a in Bayern. Des boarische Bier des gibt ma neien Muat und schmecka duats ja a so guat. Drum liabe Leidl laßts Eich sag'n, brauchts Biertischgarnituren, Schankanlagen, Gläser, Bierkühler, Kühlschränke oder mehr, dann kemmts vorbei beim

GETRÄNKE HINTERSEER

Hofbräuhaus



Traunstein



**SPASS AN DER FREUD'
STEHT IHNEN GUT ZU GESICHT.**

Kostümiert und geschminkt ist Ihnen der Spaß am Fasching leicht anzusehen. Aber auch bei Ihren Geldangelegenheiten haben Sie allen Grund zur Freude. Dafür sorgen wir mit narrensicheren Tips. Fragen Sie uns!

wenn's um Geld geht
Sparkasse



Mini-Laden-Kette

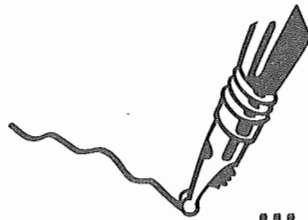
HERRMANN

Schulgasse 2 · 83324 Ruhpolding

Da kriagst fast ois!
Schreiberling, Büacha,
Puppna, Autschkei,
Band'In
und no vui mehra!



Unser fleißiges - intelligentes - bestens
ausgebildetes Personal steht Ihnen jederzeit gern
zur Verfügung



... AN DEN BRIEFKASTENONKEL

Lieber Briefkastenonkel

Neulich waren mir mit der Trachtenmusi in München hinten, weil mir bei diesem Trachtenumzug von dem grossen Volksfest mitgemacht haben.

Hingefahren sind wir mit einem wunderbar komfortablen Bus vom Nuschlberger. Da hat nichts geschäbert und es hat auch nirgends hereingezogen und auch der Busfahrer hat sich ausgekannt. Es war eine gewaltige Gaudi. Aber die Gaudi war aus, wie es zum Heimfahren war. Auf dem grossen Parkplatz waren unbandig viele Busse und alle haben sie gleich ausgeschaut. Ich habe unseren Bus ums verreggen nicht gefunden und war auf einmal ganz allein in der grossen fremden Stadt. Da bin ich einfach losmaschiert, über den mittleren Ring bis Ramersdorf. Da hat mich dann ein vernünftiger Mensch aufsitzen lassen bis nach Siegsdorf. Von da aus war es dann nur noch ein kurzer Marsch bis nach Ruhpolding.

Nun meine Frage: "Kann man in Zukunft solche Pannen vermeiden, kann man eventuell unseren Bus besser kennzeichnen."

Dein Karli H.

Lieber Karli,

es ist natürlich eine saudumme Sache, die Dir da passiert ist, blos einen echten Rat kann ich Dir da auch nicht geben. Schuld ist vielleicht auch die fade Farbe von dem Fuschel-Bus, solche gibt es ja tausende. Die eigentliche Schuld liegt eventuell beim Verein. Wäre man nämlich mit dem Hornei seinem Schulbus gefahren, wäre Dir das Malheur nicht passiert. Da gibt es nämlich keinen zweiten mehr und wahrscheinlich hätte der es sowieso nicht bis nach München geschafft. Ich möchte Dir aber noch raten, Dein Pech bei der Stadt München zu melden, es wird Dir dann sicher die goldene Wandernadel verliehen.

Dein Breifkastenonkel

Aus der Schule:

In der letzten Woche ist es der Schulleitung erstmals gelungen, eine Durchsage mit der neuen Lautsprecheranlage durchzuführen. Die Kinder werden aber trotzdem gebeten sich täglich selbstständig im Sekretariat zu informieren.

Wieder Giftalarm in der Schule

Erneut wurden unangenehme und beissende Gerüche in einem Klassenzimmer festgestellt. Bei den sofort eingeleiteten Messungen stellte sich heraus, daß die Gerüche durch Reste von Schaf- und Ziegenmist im Schulranzen eines Biobauern-Kindes hervorgerufen wurden.

Bierstall

Brandstätterstraße. 2

16.30 - 02.00 Uhr, Wirt Jürgen ist auch um 02.30 Uhr noch nicht sauer, noch nicht / Dienstag Ruhetag
Ambiente: Typische, auf rustikal getrimmte Kneipen- bzw. Stallatmosphäre mit Kuhfellbezügen, die in den Discos der 70er Jahre einmal der letzte Schrei waren. Ein absoluter Gag ist der eingesperrte Mönch im kleinen Saal der Kneipe. Ansonsten kann man auch mangels Gesprächspartner oder wenn der Sparkassen-Hubby schon lautstark im Reich der Träume selig wandelt, die Wandtellersammlung anstarren. Alles in allem eine Art Mikrokosmos, in dem verschiedene Stammgäste bei geringer Sauerstoffzufuhr und ununterbrochener Bierzufuhr tagelang und nächtelang existieren könnten, ohne es überhaupt zu bemerken. Irgendwo wabern auch noch die hemmungslosen Manstedt-Zeiten im Gebälk.

Service: schnell und freundlich. Das Warsteiner ist in der Karte fett gedruckt - der Kunde ist König - aber mit Wienerer ist auch ein Vertreter der heimischen Brauindustrie im Geschäft. Das 1/4 m Brot mit der Großpackung Ketchup ist nicht unbedingt die kulinarische Offenbarung, die Speckplatte versöhnte uns wieder.

Gäste: Meist von irgendeinem Frühschoppen mehr oder weniger alkoholisierte Unternberg-Buam, einige ehemalige Stoabacher und alle Oberriedler. Die norddeutschen Stammgäste werden vom Wirt in einem Anflug von Genialität mit "So, auch wieder im Lande" begrüßt.

Risiken & Nebenwirkungen: Keine, solange man den Neuwirt-Adi am Spielautomaten in Ruhe läßt.

Absturzfaktor: 4 = groß

KNEIPENTEST 5



Nachrichten aus dem Biathlonzentrum

„Planung ist die Ersetzung des Zufalls durch den Irrtum!“

„Bleibt die Vernunft auch irgendwo? Wenn ja, auf welcher Strecke?“

„Irren ist menschlich“, sprach H.Wö. und verließ die Biathlon-Baustelle.

Baccara

Bistro-Pub-Musikcafe im Ruhpoldinger Gastronomiezentrum, Seehäuser Str. 12

19.00 bis 03.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Ambiente: Wer den Eingang gefunden hat, sieht sich erstmal in die New-York-Bronx versetzt und das süßliche Kloststein-Aroma ist gewöhnungsbedürftig. Also, nicht lange überlegen: Entweder Augen und Nase zu und rein oder draußen bleiben. Der Stofftierautomat ist für die jüngeren Gäste und gar nicht mal so abwegig. Drinnen schauen dann James Dean, Marilyn Monroe (beide mittlerweile auch schon im Rentenalter) und Jim Morrison von oben kopfschüttelnd auf das muntere Treiben der neuen Generationen herab, von denen viele James Dean für eine Whisky-Marke halten.

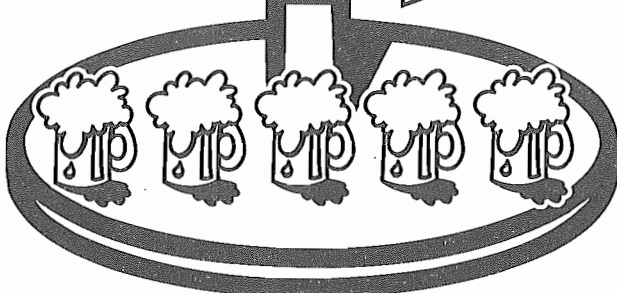
Service: Bier aus der Flasche mit, für das vom Alleinunterhalter-Schmalz malträtierte Gehör, fast wohlthuender Rockmusik; übrigens eine der besten Musikauswahlen in town. Sich mit der Speisekarte zu befassen wäre reine Zeitverschwendung - niemand geht ins "Bac" um feste Nahrung zu sich zu nehmen.

Gäste: Vom hoffnungsvollen Nachwuchstrinker bis zu abgewrackten Alt-68er - Nachtschwärmer jeder Couleur. An den Spieltagen vermehrtes Aufkommen von heiseren Eishockey-Fans. Am Stammtisch wird spätestens ab 01.00 Uhr gepennt, man gibt sich zwanglos, unter den Tischen übergibt man sich ganz zwanglos und alle sind prima besoffen. Wer's nicht ist, fällt auf.

Risiken & Nebenwirkungen: Nur für solche, die die falsche Schalfarbe tragen. Zur Behandlung von Alkoholvergiftungen und Gesichtsprellungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Wenn zufällig die sich im selben Gebäude befindliche Tenne geöffnet hat, keine Alkoholkontrollen, weil sich unter deren Gästen auch ein bißchen Prominenz befinden könnte.

Absturzfaktor: Sturzflug mit AF 5 - sehr groß - aber fallen Sie nicht hin, das wäre zu eklig.

KNEIPENTEST 6



Werbegemeinschaft Ruhpolding

Kurzbericht von der Hauptversammlung

Die ehrenwerte Gesellschaft der Ruhpoldinger Werbegemeinschaft wird sich auch heuer wieder als Pate um den Georgitag kümmern.

Referat eines Mitgliedes der Werbegemeinschaft mit dem Titel: „Wie wollen die anderen mit ihrem aufrechten Gang sehen, daß das Geld auf der Straße liegt!“

Sollten Sie Probleme mit Ihrer Zahnprothese haben, ich helfe Ihnen sofort. Bearbeitung mit feinsten Schlosserfeilen und Dangelhämmern.

Nur nach Terminvereinbarung, alle Kassen

Dentallabor Karl Hörterer

Ruhpoldinger Hütt'n - "Beim Klaus"

Westerbergstraße 3

11.00 - 01.00 Uhr / Montag Ruhetag

Ambiente: Auf den ersten Blick ganz normal. Aber Kenner wissen, wenn Uschi richtig in Fahrt ist und nicht gerade im Seerosenteich ihre Runden dreht, herrscht vor und hinter dem Tresen Zirkus pur. Zur Sperrstunde erhält man kostenlos tiefstgründige Erkenntnisse über das menschliche Seelenleben und die Unendlichkeit des Universums.

Service: Der blaue Klaus und die rote Uschi bedienen gutgelaunt und frisch verliebt, wie am ersten Tag und sind jederzeit zu einem Ratscherl über die vergangenen Club-77-Zeiten und die damaligen Gäste bereit.

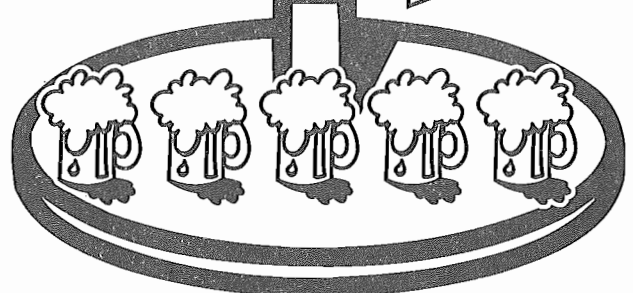
Gäste: Viele Ruhpoldinger Geschäftsleute nutzen die Mittagspause oder die frühen Nachmittagsstunden zu einem vorverlegten Feierabend, der dann meist bis zum Schluß dauert. Abendsgibt sich dann alles, was Rang und Namen in der Szene hat, die Klinke in die Hand. Es gilt: Wen du nicht siehst, der kann dich auch nicht sehen. Und Jimmy ging zum Regenbogen.

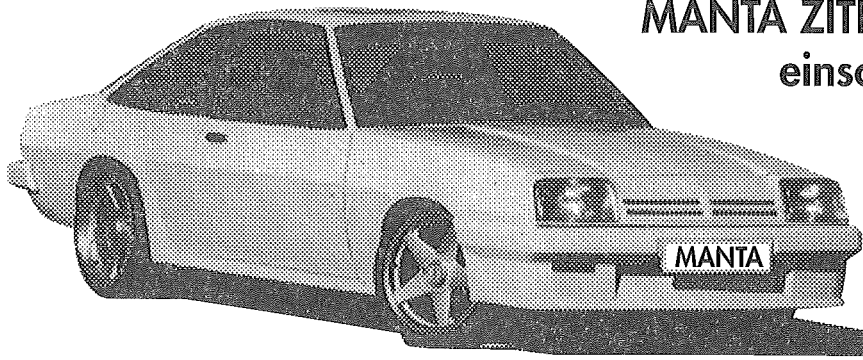
Risiken & Nebenwirkungen: Wer der Wirtin einen ausgibt, dem stehen alle Türen offen, nur die nach außen nicht mehr!

Absturzfaktor: Schon mal am Aschermittwoch aufgewacht und nicht gewußt wo oben oder unten ist? Nun, beim Klaus ist jede Nacht Kehraus.

AF 5 = sehr groß

KNEIPENTEST 7



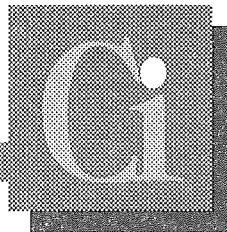


SONDERMODELL
MANTA ZITRUSGELB
 einschließlich

- Fuchsschwanz
- Kaubojstiefel
- Nietenjoppe
- Sonnenbrille
- Kenwood-Aufkleber



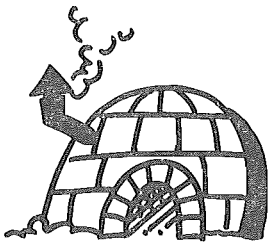
8222 RUIHPOLDING
08663/2310
SEEHAUSER STR. 43



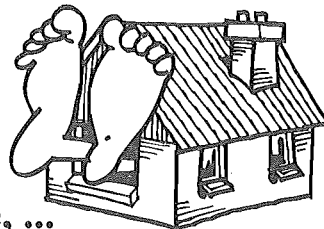
C H I E M G A U
I M M O B I L I E N

Ludwigstr. 22 • 83278 Traunstein • ☎ (0861) 98884-0 • Fax (0861) 9888444

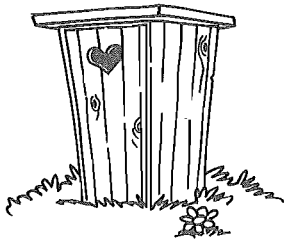
Wir besorgen Ihnen Immobilien, ...



...wo Sie wollen, ...

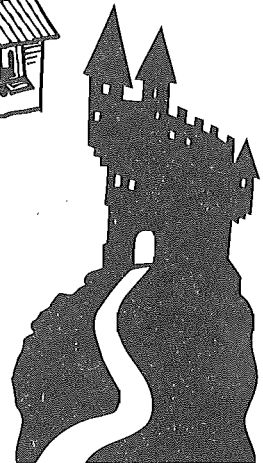


... in jeder Größe, ...



... für jeden Bedarf...

... und für jeden Geldbeutel !



Der himmlische Kurzroman

abgeschlossen und fix und fertig und der Wahrheit nachempfunden vom Infam Lugg



Der Erzengel Gabriel schaut durch das Guckloch in der Himmelspforte, nachdem er ein schüchternes Klopfen vernommen hatte.

„He, Petrus!“, ruft er über die Schulter nach hinten. „Schau mal, wer da vor der Himmelspforte steht und um Einlaß begehrt. Es ist ein Bergwachtler aus Ruhpolding!“

Der hl. Petrus setzt den Maßkrug ab und wischt sich den Schaum aus dem Schurrbart, dieweil er nämlich grad beim Brotzeitmachen ist. Dann erhebt er sich und kommt mit schlurfendem Schritt und klimperndem Schlüsselbund heran, um ebenfalls aus dem Guckloch zu sehen.

„Mein Gott!“, entfährt es ihm da. „Der arme Kerl hat ja kein Gramm Fett mehr auf den Rippen! Der ist anscheinend freiwillig verhungert!“ Und beinahe bekommt er ein schlechtes Gewissen, weil er an seine Brotzeit denkt, die hinten auf dem Tisch steht,

„Was meinst du?“, fragt der Erzengel Gabriel. „Sollen wir sein Vorstrafenregister untersuchen, ob er noch ins Fegefeuer muß? Du weißt, irgend etwas haben die Bergwachtler aus Ruhpolding immer auf dem Kerbholz.“

Da legt der hl. Petrus dem Erzengel Gabriel begütigend die

Hand auf die Schulter und sagt: „Nein Gabriel, laß ihn rein. Der arme Teufel hat genug gelitten. Das ist sicher noch einer von der Geburtstagsfeier bei Dr. Schmidt!“

Neues aus dem Schilderwald

Ich
muß
draußen
bleiben!!



Gesehen an einer Wasener VIP-Residenz

Das ist kein Faschingsscherz!

Der THERMOMIX: der einzige Mixer, der kochen kann und vieles mehr . . . Überzeugen Sie sich!

Ihre Repräsentantin
Hildegard Schick
Telefon 98 48



NEU NEU NEU

Rohrreinigung jetzt auch mit Abführtabletten!

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Fa. M. GEISREITER
Gase · Wasser · Scheiße

Metzgerei Franz Punz

Neuwirt

Hast du Hunger und an Durst oder magst a Stickl Wurst – hast as nia probiert, dann gehst in d'Metzgerei Neiwirt!

**SKI- U. SNOWBOARD-SCHULE
RUHPOLDING**

**AM WESTERNBERG · TEL. 1418
MAIERGSCHWENDT · TEL. 2551**

*Jeden Montag
neuer Skikursbeginn
10.00 Uhr*
am Westernberg

NEU
Beschneigungs-
Anlage



Alpin-Kurse
Snowboard-Kurse
Top Ski-Verleih
Top Langlauf-Kurse

Kinderkurse
Firngleit-Kurse
Top Skiservice
Top Skikindergarten

**Jeden Samstag/Sonntag
Intensiv-Skikurs**
für Anfänger Alpin und Snowboard
für Kinder und Erwachsene

An Gasthof Neiwirt
hams vor zwao Joahr
mid dem Mei scho obgriss'n.
Doch kriagst du heid
do no an guad'n Biss'n.
Zwar saudeia, aba guad,
drum da
Neiwirt steh' bleim duad.

**Alles
fürs
Büro**

Schreibwaren · Bücherstube

Krieger

VIP-Preisrätsel

Auch heuer suchen wir wieder eine berühmt/berüchtigte Persönlichkeit unseres Ortes. Ein kleiner Tip: Die Person ist allgemein bekannt als Ausrichter von äußerst üppigen und ausufernden Party's, man könnte sie schon fast als Orgien bezeichnen!

Das Rätsel besteht wie immer aus drei Teilen, die zusammen die Lösung ergeben. Diese dann auf eine Postkarte schreiben Briefmarke drauf und wegschicken. Wohin ist wurscht!

Lösungszeile:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Als erster Preis winkt eine feudale Dosenwurscht-Party, für eine Person, ausgerichtet von der gesuchten VIP-Person. Vom zweiten bis letzten Preise dürfen alle zuschauen!

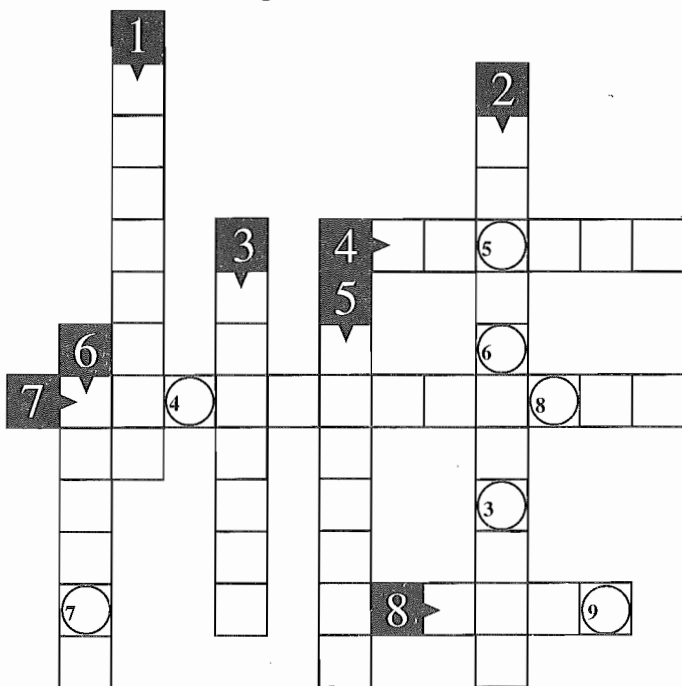
Teil 1: Der rätselhafte Hausspruch!

An einem mondänen Anwesen in Ruhpolding-Wasen wurde folgender alte Hausspruch entdeckt:

"Wer als Gast betritt dies Haus, der kommt mit leerem Bauch heraus"

Als Lösungsbuchstaben 1 und 2 tragen sie bitte den ersten und dritten Buchstaben vom siebten Wort des Hausspruches ein.

Teil 2: Das extra magere Kreuzworträtsel!



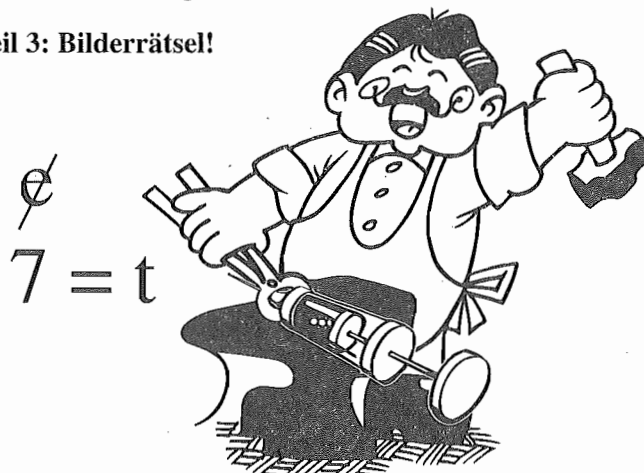
1. Typisches Festessen für Bergwachtler, paradoxerweise weder aus Leber noch aus Käse hergestellt
2. Seltsamer Hochgebirgsvogel, trägt meist einen roten Anorak mit Edelweiß-Abzeichen
3. Sektersatzgetränk aus Edelholzen für "Underdogs"
4. Hausanbau, eignet sich in hervorragender Weise zur Bewirtung von Bergwachtlern und sonstigen Parasiten
5. Wärmequelle, kann man sich bei minderwertigen Gästen in der Regel sparen
6. Sauteuerer Fischloach, taugt im allgemeinen nicht für ordinäre Bergwachtlermägen

7. Bewegungsunfähigkeit nach längerem umeinandersitzen in naßkalten Garagen

8. Prickelndes Getränk für noble Leute

Als Lösungsbuchstaben tragen sie bitte die Buchstaben 3 bis 9 in die Lösungszeile ein.

Teil 3: Bilderrätsel!



Die Lösung bitte in die Felder 10 bis 16 eintragen und schon haben sie unsere "Very Important Person" !

**Suche reinliche, guterhaltene Frau mit Bauernhof und Traktor.
Bitte Bild vom Traktor beilegen !
6-km-Heini**

Suche versierten Fachmann, der mir die Handhabung einer einfachen Langlaufbindung erklären kann.

Camilla Fischer

**Suchen rüstigen Rentner, möglichst schwindelfrei, zum Abnehmen der Kerzen von unserem Christbaum vor der Kurverwaltung.
Zeitraum Juni/Juli
Kur-Team Martei und Lanzei**

An alle Nepper, Schlepper und Bauernfänger!

Sie suchen ein leichtgläubiges Opfer für Ihre Betrügereien?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an mich! Ich bin besonders gut übers Ohr zu hauen, beteilige mich auch an den dümmsten Scheingeschäften und glaube wirklich jeden Schmarren. Biete jede Menge locker sitzende Hundertmarkscheine, die ohne große Mühe zu ergaunern sind.

Angebote bitte an Kirahaush Engelbert

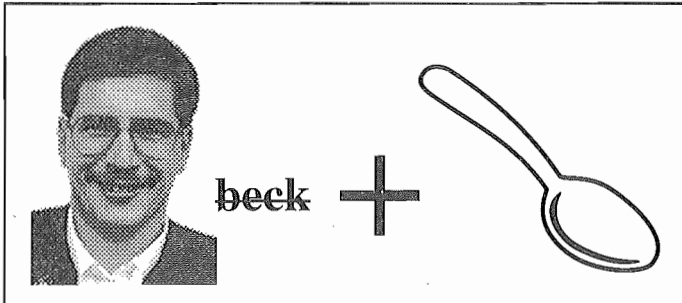
RÄTSEL • RÄTSEL • RÄTSEL • RÄTSEL

Was ist der Unterschied zwischen Heino und der Person rechts ?



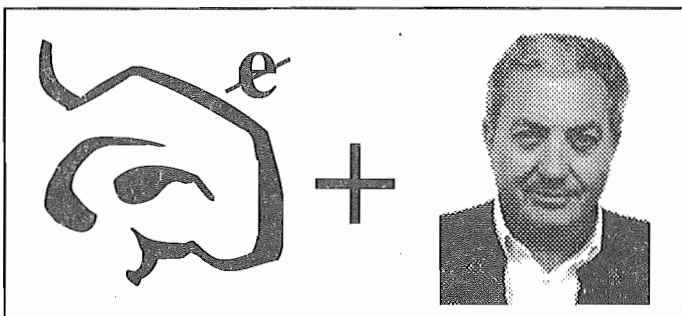
Auflösung:
Heino begann als Bäcker und endete als lausiger Musiker !
Die Person rechts begann als Musiker und...

1. Gringes Bilderrätsel



Auflösung: Schu**h**öffel

2. Schwareres Bilderrätsel



Auflösung: Nas**h**orn

3. Sauschwareres Bilderrätsel



Auflösung: Gas + Tag + er = Gast**l**ager

Strohköpfe fangen schneller Feuer !

Neueröffnung!!

GIRLANDEN-
Spinnerei

Wir flechten für Sie die ganz die langen Dinger!

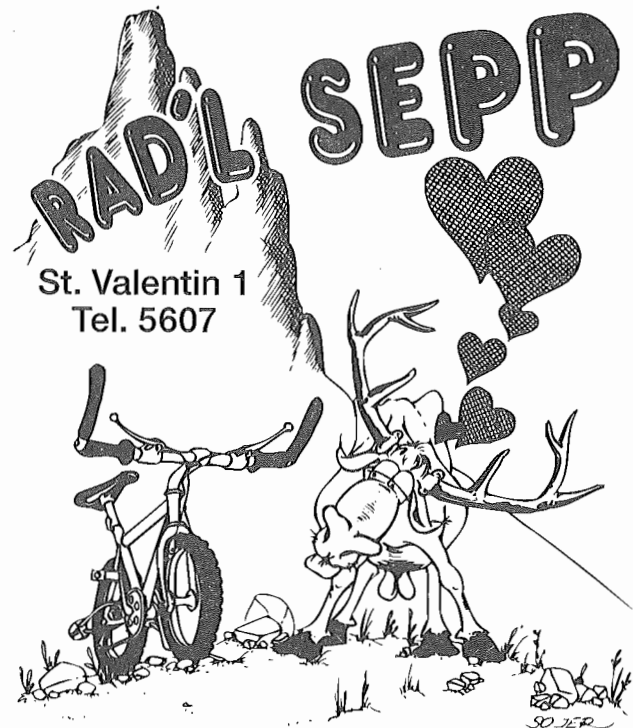
Bestellungen ab 50m Lääänge nimmt Ihre Daxen-Doris entgegen!

Der dicke Hund der Woche !



Vom Bürgermeister und Gemeinderat verdammt zum Asylanter im eigenen Land!

Verliebt hat sich der Hirsch, der Depp, ins Mountainbike vom



Kaufe ständig größere Posten an kleineren Kreidl-Semmeln. Lebensmittel-Zentralmarkt Nawratil

Aufstand in Sankt Adelheid

Heimatthriller von Anton Rochus Hörndlwandter
999. Fortsetzung

Wo die Straße sich aufschwingt zum Scheitelpunkte des Minog saß sinnend ein Wandersmann auf einer Bank. Minog, ein Wort wohl aus heimelig trauter Vergangenheit, der stürmischen Jugend nicht mehr bekannt, aber nichtsdestoweniger zum Orte Buchschachen gehörend wie Heimatglockenklang zum Miesenbacher Tale, das man von dort weithin überblickt.

Ein sanfter Windhauch spielte mit den Blättern der Büsche, in denen die munteren Vöglein so lieblich sangen und ihre Lust hinaustrilierten, hinauf in das lichte Blau des Himmels über den ewigen Bergen und über das freundliche Wiesental, das steil abfiel in die Tiefe zum wildschäumenden Bache, die Urschlauer Ache geheißten. Und dieser Bach sang ein mächtiges Lied von heiliger Heimat, von stolzen Höhen und wilden Schluchten, von sonnigen Matten mit seinen glücklichen Kühen und bieder jauchzenden Menschen. Doch er sang auch das Lied von dem Schrecklichen, das jüngst sich zusammenbraute gleich einem Gewittersturm, der daherbraust über Gipfel und Grate und im grellen Zucken der Blitze alles Menschenwerk zu zerschmettern droht. Ein wehmütiges Lächeln spielte um die Lippen des Wandersmannes als er des Furchtbaren gedachte, das jüngst hier geschah.

Historiker werden die Schuld an den Begebnissen wohl dem rastlos sinnenden Geiste des Menschen geben müssen, der einst die pferdelosen Gefährte erfand, die er mit vielfacher Stärke der Pferde ausstattete. Geradezu zur Ehre der Altäre hatte der romantische Volksstamm der Schwaben diese Fahrzeuge erhoben und sie deswegen Heiligs Blechle genannt, von den pragmatischen Bajuwaren aber werden sie jenach Größe als Bonzenschleuder oder als Speibtrögerl bezeichnet.

Nun war es aber nicht aufzuhalten, daß auch die Bewohner des Brandertales in den Besitz dieser Automobile gelangten und diese Bewohner waren ein stolzes, ein ungebärdiges Geschlecht. Von dort wo der Brandstäter Franz seine Jodler erschallen ließ erstreckte sich ihr Tal, von der Urschlauer Ache durchheilt, von ewig raunenden Wäldern gesäumt und von wilden Gebirgen gekrönt. Dieses stolze Volk nahm mit seinen Automobilen den Weg über die heiteren Gefilde Buchschachens in so eiligem Lauf, daß auch eine gar künstlich errichtete Engstelle vor dem Seniorenheime Sankt Adelheid kaum im Stande sie zu zügeln. Die hochverehrliche Obrigkeit, besorgt um das Wohl seiner Brandertaler und auch um seine Buchschachener vor schädlichem Lärme zu schützen, sann auf Abhilfe. Ein Brückenschlag über die Ache, dort wo sie in tiefgegrabener Schlucht ihre kristallklaren Wasser über moosige Steine springen läßt, an dem lieblichen Wiesental, über das unser Wandersmann sinnend hinweg sah, schien ihr in unerforschlichem Ratschluß als die beste Lösung. Wohl ahnte die Obrigkeit, wie immer von den besten Absichten erfüllt, nicht, welche Verwirrung sie in den Herzen ihrer buchschachener Landeskinder mit diesem Plane anrichtete. Während die Häupter und Väter der Gemeinde glaubten, sie damit vor den Brandertalern schützen zu können, fühlten sich die Buchschachener nun von allen lärmenden Stämmen des Tales bedroht. Wilde Gerüchte kamen in Umlauf und drangen auch in den Frieden des Seniorenheimes Sankt Adelheid, dorthin wo brave Austräger dem Aveglöcklein lauschend ihren wohlverdienten

Lebensabend genossen. Nun aber wurde, um mit unserem großen Nationaldichter Friedrich Schiller zu sprechen, in gärend Drachengift die Milch der frommen Denkart ihnen verwandelt. Sofern sie männlichen Geschlechts trafen sie nun in verschwiegenen Winkeln des ehemals Graf von Hertlingschen Parks zusammen, auch spähte oft manch altes wasserhelles Auge vom Kirchberg ins Tal zum Rathause. Augen, die in seliger goldener Jugendzeit wohl gewohnt waren den Gamsbock auf den wildesten Höhen über Kimme und Korn zu fassen, trotzend der Obrigkeit und ihren Gesetzen wie es dem Wildschütz geziemt. Weltkriegserfahrene Feldweibel berieten über die Wahl der Waffen für die Stunde Null und da es an den steinernen Krügen gebrach, die früher in den besten Mannesjahren sich ebensogut zum Hieb wie zum Wurfe als höchst tauglich erwiesen hatten, beschlossen sie, sich zum Ersatz sämtlicher Schnabeltassen zu bemächtigen. Sonst aber wollte man in der Hauptsache auf die furchtbaren, noch von keiner Abrüstungskonferenz geächteten, Hakelstecken setzen.

Eines Tages dann, der Himmel strahlte über der Heimat wie des lieben Herrgotts Festornat, durch das anmutige Dörflein wälzten sich wie mit freundlichem Bienengesumm die Karawanen der Automobile, hell klingelten die Kassen und alles atmete den Frieden des Gewerbefleißes und der trauten Behäbigkeit, da brach der Sturm los. Da brach der Austrägerzorn sich Bahn und den Bretznerberg herab wogten hakelsteckenschwingend die wilden Horden, Mordlust in den Augen, zum Sengen und Brennen bereit. Lähmendes Entsetzen bemächtigte sich zunächst der obrigkeitlichen Gewalten bis die Kunde davon, daß irgendetwas den Sturm- lauf der Aufständischen ins Stocken gebracht hatte, die Bildung eines Krisenstabes erlaubte und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden konnten. Auf dem Wege, den die Landstürzer nehmen mußten, lagen, bevor sie zum Rathause einbiegen konnten, die Praxisräume eines weithin gerühmten Mediziners. Einige der Aufrührer waren dort in der Absicht eingedrungen, sich für den Endkampf aufputschende Mittel verschreiben zu lassen und in Anbetracht des dort immer propevollen Wartezimmers dauerte das und dauerte das. Bevor sich der Zug wieder in Bewegung setzen konnte, hatten die vereinigten Kräfte von Feuerwehr und Gendarmerie am Gasthofe Neuwirt Umleitungsschilder, zielend zum Eingang dieses altherwürdigen Mutterhauses, aufgestellt. Nun blieb dem aus allen Gemeinderäten bestehenden Krisenstab nichts mehr zu tun übrig als auf den Erfolg dieser Maßnahme zu hoffen und mancher der würdigen Räte bewegte die Lippen in stummem Gebet. Endlich aber kam die erlösende Nachricht: Die Revoluzzer hatten den Schildern folgend den rechten Einkehrschwung in den Neuwirt gefunden. Sofort wurde ein Sonderetat Freibier aus Steuermitteln in den Nachtragshaushalt aufgenommen und einstimmig beschlossen und somit konnte durch Ruhigstellung der Aufrührer die furchtbare Gefahr endgültig abgewendet werden. Angesichts der Tatsache aber daß Sankt Adelheid auch weiterhin wie ein Nest blutrünstiger Adler über dem geliebten Heimattale hängen würde, brachte Altbürgermeister Herbert Ohl den Antrag ein, den Neuwirt in seiner jetzigen Form unter Denkmalschutz zu stellen und die Brandstäterstraße für jeglichen Fußgängerverkehr zu sperren.

Fortsetzung folgt

Bei uns ist Ihr Bauvorhaben in den besten Händen...



- vom individuellen Eigenheim bis zum privaten und kommunalen Großbau
- mit unseren Spezialisten für Umbau- und anspruchsvolle Detailarbeiten
- oder unseren Bautrupps für Groß-Baustellen
- zu Ihrem Vorteil
- auf Wunsch auch schlüsselfertig zum Festpreis

MOYER
HOCH- UND TIEFBAU



Hauptstraße 5 · 83324 Ruhpolding · Tel. (08663) 53-0 · Fax (08663) 5340

Ein Fachmann
ganz in Ihrer Nähe



Plereiter & Haberland GmbH

- Meisterbetrieb im
- Spenglerhandwerk
 - Dachdeckerhandwerk
 - Blitzschutzbau

83324 Ruhpolding
Brandstätter Straße 6
Telefon (08663) 1642
Fax (08663) 5610

Rudolf und Manfred
Haberlander



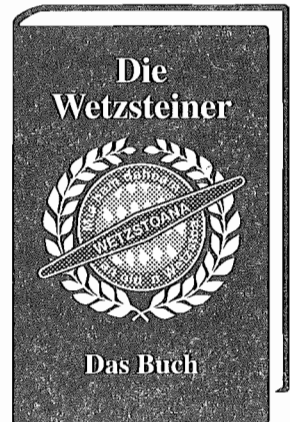
Bücher - Neuerscheinungen Bestseller - Literaturhinweise

Die Wetzsteiner - Das Buch

Dramatische, wahrhaft weltbewegende Entdeckungen
- erstmals erzählt.

Eine wissenschaftliche Abhandlung - dennoch allgemeinverständlich geschrieben.

336 Seiten / Leinen 34,-



Verhalten

Der Wetzsteiner an und für sich ist genügsam und bescheiden!



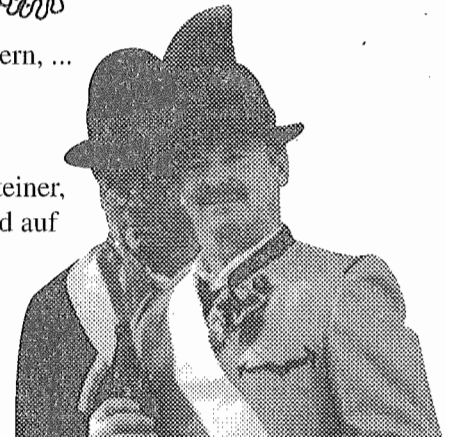
Bla, bla, Rhabarber,
bla, bla ...

Stundenlang wirkt er schüchtern, ...
... bis er das Ergebnis seiner Denkweise bekannt gibt:

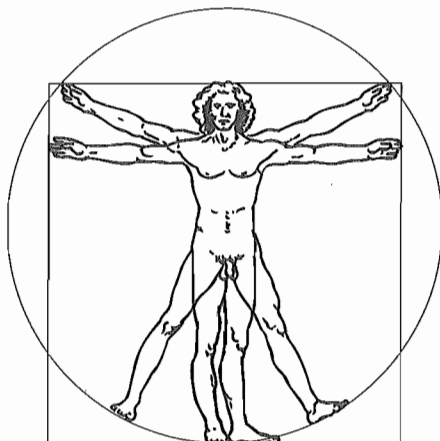


DU ARSCHLOCH,
DU SAUDUMM'S !

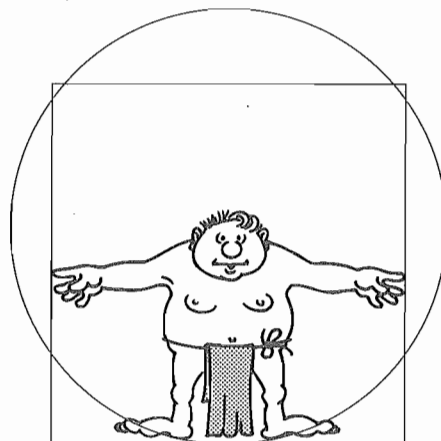
Dennoch nimmt der Wetzsteiner, weltoffen wie er von Grund auf ist, unverdrossen an den wichtigen Ereignissen im Jahresablauf teil. Mitunter staunend und dann wieder schmunzelnd !



Vergleichende Forschung

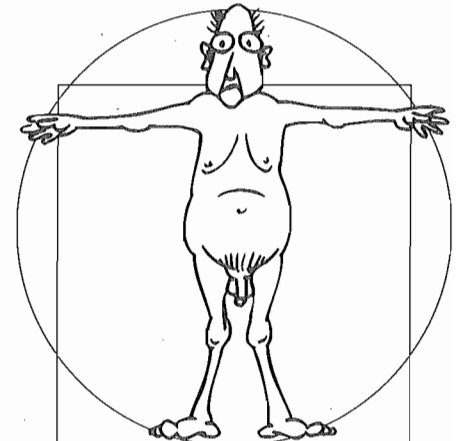


Das Idealbild des Menschen nach Leonardo da Vinci.
Im Vergleich dazu, ...



... der Wetzsteiner, der auf Grund seiner gedrungenen Gestalt zur Selbsthaftigkeit verdammt ist.

Immerhin erreicht er zumindest seitlich die Idealmaße, während...



... im Vergleich dazu der Preuße, als solcher, jedes vernünftige Maß überschreitet.

Geschichtliches

Wetzsteiner wird man nicht aus Lust und Laune, sondern Wetzsteiner ist man oder auch nicht. Wetzsteiner als eigene Spezies gab es nämlich schon vor tausenden von Jahren. Diese Theorie wird unterstützt durch folgende Zeitungsmeldung:

Sensationeller Fund am Sackgraben

Ruhpolding hat jetzt auch einen "Ötzi"

Die Wissenschaft spricht von einem einzigartigen Glücksfall. Wahrscheinlich auf Grund der vielen schneearmen Winter hat es an der Südseite des Rauschbergs am Sackgraben einen Ruhpoldinginger Ureinwohner ausgeapert. Die Experten sind sich bereits darüber einig, daß es sich um einen Einheimischen handeln muß, weil direkt neben der Fundstelle auch noch eine Art Ur-Ski sichergestellt werden konnte. Außerdem stützen eine unglaubliche Blut-Alkohol-Konzentration im Körper des Mannes und die überdimensionierten Fortpflanzungsorgane diese Vermutung.

Unklar war man sich anfangs über die Funktion eines 5 cm langen Gegenstandes, der als Werkzeug oder als Kultgegenstand gedient haben könnte. Inzwischen steht fest, es gab vor 4.000 Jahren auch schon einen Wetzstoana.?

Der "Sackgrabi" wird nach eingehender Untersuchung in einem eigenen Museum, wie das Siegsdorfer Mammut, in der Hauptstraße 20 zu bestaunen sein.



Darf's auch mal was Besond'eres sein ?



Antonia Stangengeier

Darf's auch mal was Besond'eres sein ?

Ein Kochbuch mit äußerst seltenen, bodenständigen Rezepten.

Herausgegeben von Antonia Stangengeier
128 Seiten/Leinen 24,50

Laubau-Köchin Antonia S. bei der Zubereitung eines Eistauchers nach Holzknecht-Art.

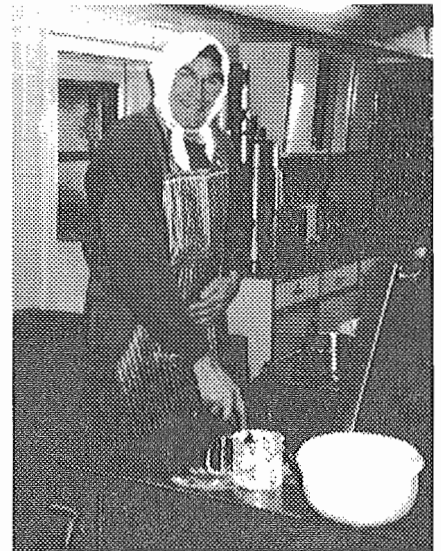
Hier das Rezept !

Man warte, bis sich ein äußerst seltenes Exemplar eines Eistauchers aus der Polarregion zu uns her verirrt, was vielleicht nur alle zweihundert Jahre mal der Fall sein kann.

Man rätsle dann nicht zu lange herum, ob es sich bei dem Vieh etwa um eine Graugans oder gar einen Pinguin handelt, sondern verständige den Seehaus-Rambo, der dann eine waidgerechte Liquidation durchführt ! (Merke: Je öfter man schießt, desto geringer der Aufwand beim Rupfen.)

Das Opfer haue man unmittelbar darauf in die Pfanne, verbrate und verzehre es.

Das mit Arbeit überlastete Amt für Vogelkunde ist möglichst nicht zu benachrichtigen.



Wenn sich die Guten nicht zur Wahl stellen, brauchen sie sich nicht wundern, wenn sie von Deppen regiert werden !

Hochzeitspaare aufgepasst!

Kranzlpaaere für Ihre Hochzeitsfeier vermittelt zuverlässig Fauli Pellner, denn Sie wissen ja: Kranzlpaaere kann man nie genug haben.

Haben Sie Probleme mit einem offenen Hausanschluß, wir verschließen ihn schnell und zuverlässig.

Mani Habei

Der Ball - Allmählich beginnen wir ihn zu begreifen !

Herausgegeben vom Presseamt der Fußballabteilung. Die erfolgreiche Fortsetzung des Bestsellers, „Der Ball - Das unbekannteste Wesen !“, das über lange Jahre der Renner für lahme Fußballerbeine war.

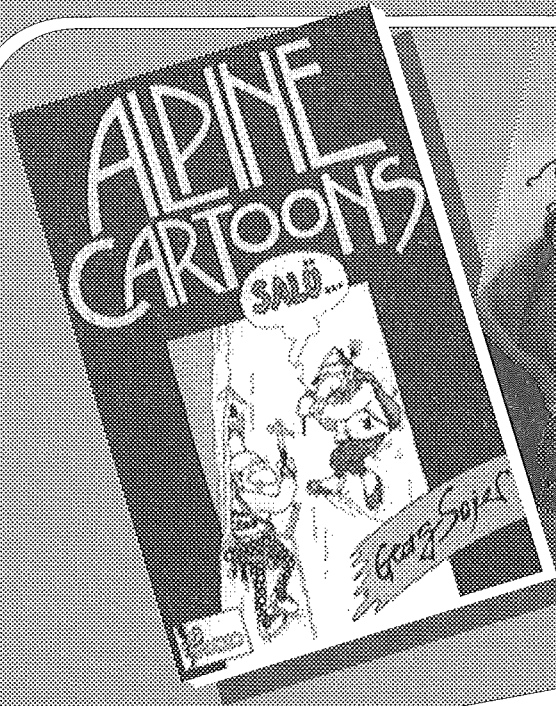
Loseblattsammlung ! Bisher 3 Seiten für 4,80 die von Ball zu Ball ergänzt werden.

Der Ball



Allmählich beginnen wir ihn zu begreifen !

Man kann einem Teichfrosch nichts vom Ozean erzählen !

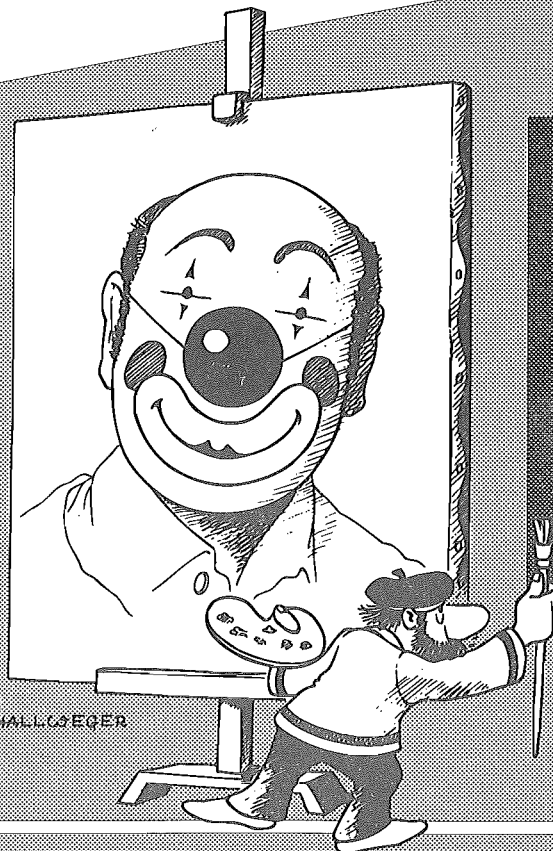


Georg Sojer
Grafik - Designer AGD
Cartoons
Ruhpolding - Blicken 2
Tel. 41347

*Nachdem die Arbeit an der Faschingszeitung beendet ist,
haben wir wieder Zeit...*

*...zum Zeichnen, Gestalten und für's DESKTOP-PUBLISHING
(was immer das auch sein mag), selbst wenn was
Sinnvolles daraus werden soll!!*

Hallweger Ludwig
Grafik - Designer AGD
Beschriftungen
Cartoons
Ruhpolding - Infang 5
Tel. 5726



**Die Ruhpoldinger Fahrschulen informieren:
Achtung Fortgeschrittene !!!**

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 17.00 Uhr wegen der hervorragenden Trainingsmöglichkeiten auf dem Parkplatz „Cafe´ Stempenwirt“

Programm:

1. Ein-, und Ausparken
2. Ausweichen vor unvorhergesehenen Hindernissen
3. Stempenzielfahren
4. Stoßstangentest
5. Kreisverkehr um die Insel
6. zeitgemäßes, umweltbewußtes Autofahren unter dem Motto: „Dein F(r)eind der Baum“.

Anwesende Co-Trainer: Sofie, Schoop & Co.

Anschließend: Fröhliches Beisammensein mit lustigen Spielen, wie z.B. Stempenwettschlagen.

Der Meister in dieser Disziplin, Herr Moosheiger, wird hierzu sein Können demonstrieren. Sein Erfolgsgeheimnis: Tägliches Üben !!!

An alle Hüttenpächter!

Haben Sie auch immer Ärger mit den Naturschützern?

Alte Matratzen entsorgt problemlos und kostengünstig Bernhard Pointner.

Auf Wunsch unter amtlicher Aufsicht und mit Prüfzertifikat der Forstbehörden.

WARNUNG:

Reizen sie uns nicht, sonst bemalen wir auch ihr Haus Sigi, Maler von der Hauptstraße und Spülmittel Max

Es soll gesagt haben...

...Hallweger Gerhard bei seiner Kandidaten-Vorstellung: „Der Gemeinderat ist nicht so dicht, wie man gemeinhin annimmt.“

...Diechtler Christian: „Mitten im Sommer brauchan mir no koane Schneezoacha!“ (Am nächsten Tag 30 cm Neuschnee)

...Maurer (Bauhof-) Hans zum Müllei: „Wennst Bürgermoasta bist, brauchst uns fei an Anderl net ois ABM-ler schicken!“

...Schmid Hansi: „Heid sama wieder stilgerecht, Lederhosn, Hirn ausgeschoid und grimmig saufen.“

...Knolli" P. Zeller: „Ihr könnts doch nicht einfach nach unseren Plänen bauen, das haut doch nicht hin.“

...Almbauern Hansei: „Es gibt nur einen Teufel, aber jeder meint, er hat ´n g´heirat!“

...Bäcker Hiasi im Rathaus: „A Goldfisch in an Glasl war scho sche für unser Büro.....“

...Wagner Nori: „.....sche scho, aber a so a gewaltige Unruhe

bringt er halt eina.“

...Pichler Alfons (alias Torten-Alf): „Guat, daß net schneibt! I kim mir sonst vor wie ein Depp!“

...die Redakteure des aufstrebenden Kulturblattes "DISCHKURS": "Was Du morgen kannst besorgen, das verschiebe nicht auf heute!"

...der "höfliche Heinz" von der Ruhpoldinger Skiwacht während eines Behindertenlanglaufes zu seinen blinden Schützlingen: "Des Mammut-Museum in Siegsdorf, des müaßt's euch unbedingt oschaug'n!"

...der Beckart Erti: "Der is ma ja vui z'kloa!" nach der Anprobe eines Handschuhs Gr. 9

"Der paßt jaz ganz genau!" nachdem er den selben Handschuh vom Stangengeier Christian mit den Worten "Probier mal den, des is jaz a 10er" erneut zur Anprobe erhalten hat.

...Berti Schweiger zur Ersten: "Du host so scheene blaue Aug`n."

...Berti Schweiger zur Zweiten: "Du host so a ebenmäßig`s Gsicht."

...Berti Schweiger zur Dritten: "Du bist anders als wie die andern Dirndln."

...und nochmals Berti Schweiger zur Letzten: "I werd von den Weibern nur ausgenutzt!"

...Oma Steinberger (85) als sie zu Weihnachten den ersten Kühlschrank in ihrem Leben bekam:

"I woas ja gor ned wos i do eini doa soi."

...Lisa Schweidler, die schon als 2-jährige den totalen politischen Durchblick hat, zu Fernsehbildern vom CSU-Parteitag: "Kasperltheater!"

...Fleksenhar Peter, Rausch-Vorstand:

„Jed´smal wenn i mi zur Seiten leine, fällt meinem Nebenmann mein Gebiss in´s Mei!“



Wahlkampf Meinungen, Tatsachen, Fakten, Hintergründe

Nach Meinung vieler geht der Wahlkampf in seine entscheidende Phase!

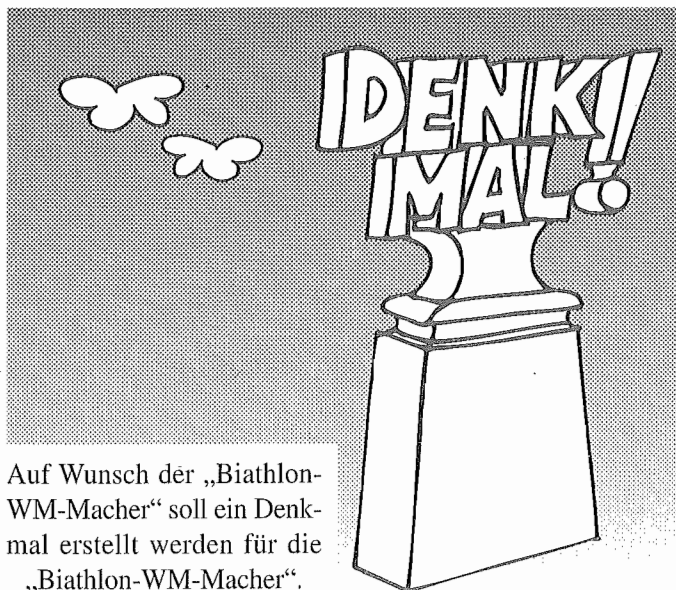
Tatsächlich mag das stimmen.

Faktisch nimmt im Hintergrund der Kampf ums Rathaus an Schärfe zu!



Gesucht werden für den Wahlkampf immer noch Übersetzer(innen) vom Guggelbergerischen ins Allgemeinbayerische und vom Koalerischen ins Verständliche sowie vom Siegsdorferischen ins Brauchbare.

Aus dem Gemeinderat



Auf Wunsch der „Biathlon-WM-Macher“ soll ein Denkmal erstellt werden für die „Biathlon-WM-Macher“. Hier der offizielle Entwurf.

Aus unserer Serie

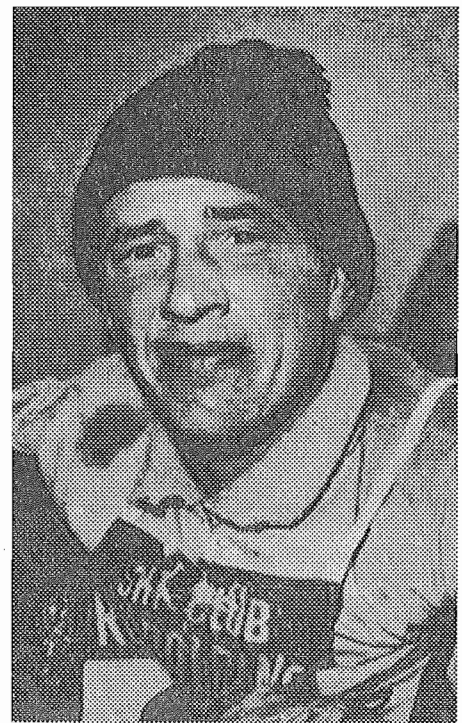
„Sternstunden des Wintersports“
Heute (Erscheinungsdatum des RGA), vor 33 Jahren anlässlich der Deutschen, nordischen Skimeisterschaften in Ruhpolding.

Damals, als Ruhpoldinger Spitzensportler noch echte Ruhpoldinger waren!

Auszug aus der Zeitschrift „Der Winter“:

15.2.63

Einer von vielen, denen das vorgelegte Tempo zu viel abverlangte. Sind 163 Startende (beim 15-km-Lauf) nicht zuviel des Guten?



Es hat der Sieg etwas Flaches, eine große Einfachheit: Man reißt die Arme hoch, jubelt, läßt sich tragen von dem, was geschieht - was ist es sonst? Mag sein, daß der Weg des Erfolgreichen schwer war. Aber der des Unterlegenen war es auch, und er bleibt es.

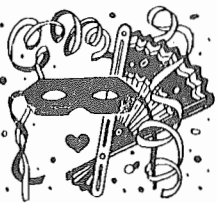
Die tiefen Wahrheiten des Sports liegen in der Niederlage. Sieger sind stark, herrlich, begeisternd. Aber interessant - interessant sind nur die Verlierer...

Suchen dringendst **ENGLISCH-WÖRTERBUCH** damit wir rausbringen was "Shower-Gel" heißt. Wir haben es bisher als Gesichtscreme benutzt. Aber irgend etwas kann da nicht stimmen!?

Nur ernstgemeinte Angebote an Oimbauern-Oma und Hansei.

Mir san die Maßkrieg lieber als die Weltkrieg

Frischblumen · Topfpflanzen · Hochzeitsdekoration



Andrea's Blumenstube

Hauptstr. 29 · Telefon 1898

Zur Fachingszeit san mir dabei,
mit Inserat und allerei,
verschied'nen Sträußen, Pflanzen, Sachen,
die auch im Fasching Freude machen!
Drum wird verzieh'n der Faschingsrausch,
am schnellsten mit 'nem Blumenstrauß!

Natürlich von Andrea's Blumenstube.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

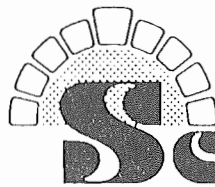
Gestecke · Trauerkränze · Teleflor

Wir machen den Weg frei



Zu den tollen
Tagen wünschen
wir allen Kunden
und Mitgliedern
viel Spaß beim
bunten Treiben.

 **Volksbank**



BEIM BÄCKER Schuhbeck

*Für die Faschingszeit
stellen wir ein:*

- 1 *Straubenzieher*
- 1 *Semmelbrösel-Abstauber*
(leichte Tätigkeit, Spitzenverdienst)

Bitte melden unter Telefon 0 86 63



RAIFFEISEN
IMMOBILIEN GmbH TRAUNTAU
Ruhpolding, Hauptstr. 58, Tel. 08663/371 od. 783, Fax 1411

Ihr Partner für schönes Wohnen in Ruhpolding

z. B.

2-Zi.-ETW, Tophöhenlage, Panoramablick,
TG-Platz, ca. 65 qm, DM 365.000,-

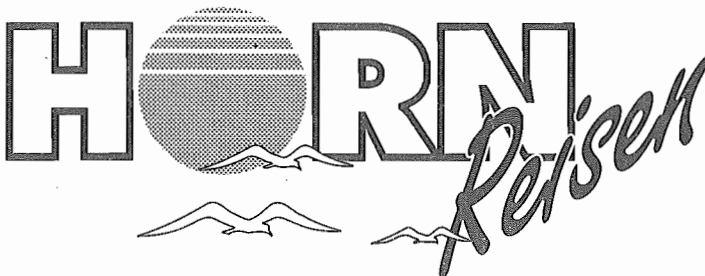
Kapitalanleger aufgepaßt!

2-Zi.-ETW, absolut ruhige sonnige Lage,
derzeit für DM 1000,- kalt vermietet
ca. 58 qm für DM 345.000,-

Neubau-Wohnerlebnis in Siegsdorf
Alle Wohnwünsche können erfüllt werden,
von der gemütlichen 2-Zi.-ETW bis zum
attraktiven Dachstudio

z. B. 2-Zi.-ETW ca. 57 qm DM 295.000,-

Brander Str. 47a · 83324 Ruhpolding
Telefon (0 86 63) 13 80
Hauptstraße 66 · 83324 Ruhpolding
Telefon (0 86 63) 21 46





Bierstall

Ruhpolding · Brandstätter Str. 2
Telefon (0 86 63) 59 76

Täglich geöffnet von 16.30 – 2.00 Uhr

Wir zapfen frisch vom Faß:



Außerdem empfehlen wir die bekannten Ihringer Weine, dazu herzhaft Schmäkerl bis in die Nacht.

Faschingssonntag ab 10.00 Uhr Frühschoppen.

Wir wünschen den Wetzstoanern erfolgreiche und stimmungsvolle Veranstaltungen.



*Chic anziehen
macht richtig Spaß
mit*

OBER MAIER
MODE



Gimpl-Getränkemärkte

gibt's deren zwei.
Seid's durstig, schaut's einfach
in der Hauptstraß'
oder in der Kurhausstraß' vorbei.

A der **Heimdienst** vom Alois
is net zu veracht'n,
der bringt Eich nämlich ins
Haus de flüssigen Sachn.

GETRÄNKE

GIMPL

*Wer macht eine Buidln
schnai, preiswert und guad?
Wo kennts jede Woch an haufn Gaid gewinna?*

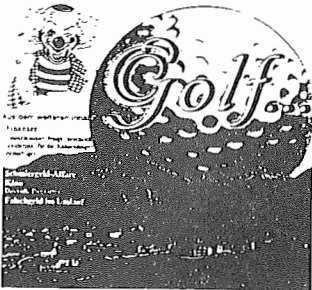
*Natürlich bei da Toni
neba da Rumbekamma!*

HORN - REISEN

Brander Str. 47a • 83324 Ruhpolding
Telefon (0 86 63) 13 80

Hauptstraße 66 • 83324 Ruhpolding
Telefon (0 86 63) 21 46
Telefax (0 86 63) 56 26

Fritz Gastager Str. 4 • 83334 Inzell
Telefon (0 86 65) 60 88 / 89
Telefax (0 86 65) 62 22



ein Sport verändert den Ort!
Meininger - Teiswacher - Fäxter - Hintergründe

H S W S C

Art	Preis
Einzelnummer	0,20
Abonnement (12 Nummern)	2,40
Abonnement (6 Nummern)	1,20
Abonnement (3 Nummern)	0,60
Abonnement (1 Nummer)	0,20

Lebensmittelpreise

Ware	Preis
1 kg Weizenmehl	1,20
1 kg Roggenmehl	1,10
1 kg Hafermehl	1,30
1 kg Gerstentrocken	1,40
1 kg Haferflocken	1,50
1 kg Reis	1,60
1 kg Nudeln	1,20
1 kg Kartoffeln	1,00
1 kg Zwiebeln	0,80
1 kg Knoblauch	1,20
1 kg Petersilien	1,50
1 kg Basilikum	1,80
1 kg Schnittlauch	1,50
1 kg Dill	1,50
1 kg Majoran	1,50
1 kg Thymian	1,50
1 kg Rosmarin	1,50
1 kg Salbei	1,50
1 kg Lavendel	1,50
1 kg Zitronenmelisse	1,50
1 kg Pfefferminze	1,50
1 kg Zitrusfrüchte	1,50
1 kg Beerenfrüchte	1,50
1 kg Obst	1,50
1 kg Gemüse	1,50
1 kg Fleisch	1,50
1 kg Fisch	1,50
1 kg Milch	1,50
1 kg Eier	1,50
1 kg Brot	1,50
1 kg Backwaren	1,50
1 kg Süßwaren	1,50
1 kg Getränke	1,50
1 kg Sonstige	1,50

H S W S C

Art	Preis
Einzelnummer	0,20
Abonnement (12 Nummern)	2,40
Abonnement (6 Nummern)	1,20
Abonnement (3 Nummern)	0,60
Abonnement (1 Nummer)	0,20

Lebensmittelpreise

Ware	Preis
1 kg Weizenmehl	1,20
1 kg Roggenmehl	1,10
1 kg Hafermehl	1,30
1 kg Gerstentrocken	1,40
1 kg Haferflocken	1,50
1 kg Reis	1,60
1 kg Nudeln	1,20
1 kg Kartoffeln	1,00
1 kg Zwiebeln	0,80
1 kg Knoblauch	1,20
1 kg Petersilien	1,50
1 kg Basilikum	1,80
1 kg Schnittlauch	1,50
1 kg Dill	1,50
1 kg Majoran	1,50
1 kg Thymian	1,50
1 kg Rosmarin	1,50
1 kg Salbei	1,50
1 kg Lavendel	1,50
1 kg Zitronenmelisse	1,50
1 kg Pfefferminze	1,50
1 kg Zitrusfrüchte	1,50
1 kg Beerenfrüchte	1,50
1 kg Obst	1,50
1 kg Gemüse	1,50
1 kg Fleisch	1,50
1 kg Fisch	1,50
1 kg Milch	1,50
1 kg Eier	1,50
1 kg Brot	1,50
1 kg Backwaren	1,50
1 kg Süßwaren	1,50
1 kg Getränke	1,50
1 kg Sonstige	1,50

H S W S C

Art	Preis
Einzelnummer	0,20
Abonnement (12 Nummern)	2,40
Abonnement (6 Nummern)	1,20
Abonnement (3 Nummern)	0,60
Abonnement (1 Nummer)	0,20

Lebensmittelpreise

Ware	Preis
1 kg Weizenmehl	1,20
1 kg Roggenmehl	1,10
1 kg Hafermehl	1,30
1 kg Gerstentrocken	1,40
1 kg Haferflocken	1,50
1 kg Reis	1,60
1 kg Nudeln	1,20
1 kg Kartoffeln	1,00
1 kg Zwiebeln	0,80
1 kg Knoblauch	1,20
1 kg Petersilien	1,50
1 kg Basilikum	1,80
1 kg Schnittlauch	1,50
1 kg Dill	1,50
1 kg Majoran	1,50
1 kg Thymian	1,50
1 kg Rosmarin	1,50
1 kg Salbei	1,50
1 kg Lavendel	1,50
1 kg Zitronenmelisse	1,50
1 kg Pfefferminze	1,50
1 kg Zitrusfrüchte	1,50
1 kg Beerenfrüchte	1,50
1 kg Obst	1,50
1 kg Gemüse	1,50
1 kg Fleisch	1,50
1 kg Fisch	1,50
1 kg Milch	1,50
1 kg Eier	1,50
1 kg Brot	1,50
1 kg Backwaren	1,50
1 kg Süßwaren	1,50
1 kg Getränke	1,50
1 kg Sonstige	1,50

Erscheinungstermin für die Weihnachts-/Neujahrsausgabe im Jahr 2000

31. 2. 2000

Freitag, 22. 12. 2000

Samstag, 23. 12. 2000

Donnerstag, 21. 12. 2000

Den Anzeigenschluß für diese Ausgaben können Sie bei unserer GL Vorderreiter Christine erfahren.

F
K. Forstmaier **Ruhpolding**
Buch- und Offsetdruckerei

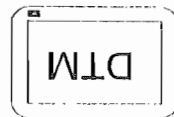
Ihr Partner für
Handel
Handwerk
Industrie



Und der Computer steht



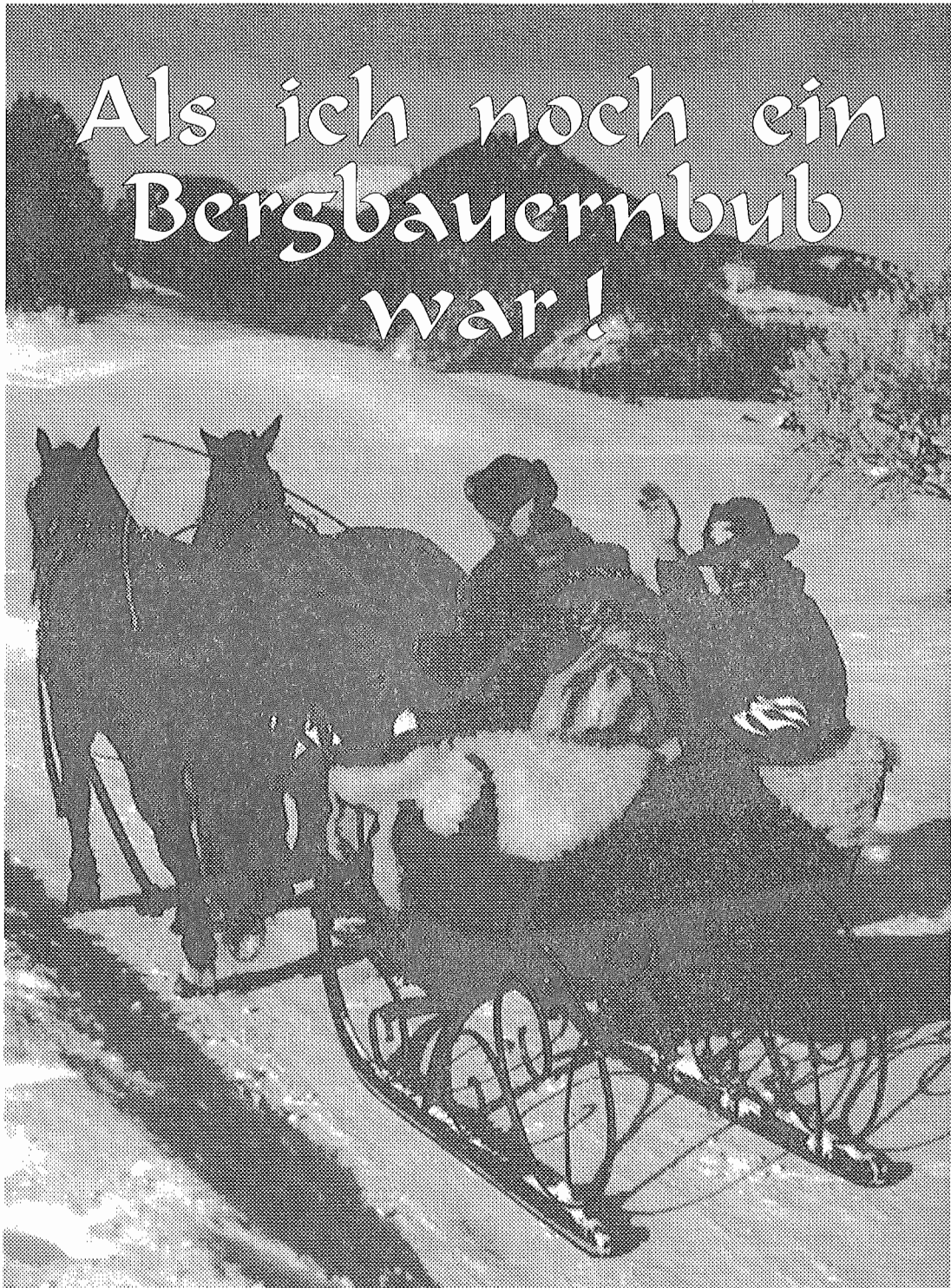
auch im Fasching nicht Kopf



83324 Ruhpolding, Am Wittelsbacher Platz
Tel. (08663)88890 Fax (08663)888923

Post-Lichtspiele Ruhpolding

Das Filmepos aus den heimatlichen Bergen...



Erzählt wird die Geschichte, von dem Buben, der sich sein einfaches Gemüt bewahrt hat.

Noch immer zieht er alles an, was ihm gesagt wird. Erst von der Mama, jetzt vom Lisei.

Und dann trifft er eines Tages auf die Mondäne im Pelz und lachend schlägt er sich auf die Schenkel, weil das halt so eine arg haarige Gaudi ist: „...und ois Huat ham´s dir genau so ein varregtes Trumm aufgsitzt wie mir!“ Und er lacht weiter, und der Heini mag schon gar nicht mehr umschaun und die Glöcklein an den Rossen bimmeln und den Willi haben sie diesmal nicht vor die Kamera gelassen...

Das Buch zum Film ist in der Kurverwaltung erhältlich !